

Feuerwehr verhindert Übergreifen der Flammen auf Wohngebäude

Ensdorf. Alarm für die Feuerwehren in Ensdorf und Saarlouis in der Nacht zum Dienstag: Am frühen Morgen wurde gegen 3.20 Uhr der Brand eines Gartenhauses im Ensdorfer Schäferweg gemeldet: Menschen in Gefahr, die Flammen drohten auf das angrenzende Wohnhaus überzugreifen. Beim Eintreffen der Löschkräfte stand das Gartenhaus am Ende der Wohnbebauung bereits lichterloh in Flammen. Ein Übergreifen auf das Wohngebäude konnte dann jedoch von den Einsatzkräften verhindert werden.

Allerdings war das Gartenhaus

nicht mehr zu retten. Es wurde durch die Flammen zerstört. Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Feuerwehr Saarlouis und der ebenfalls alarmierte DRK-Rettungsdienst konnten frühzeitig wieder abrücken.

Der Hund der Anwohner hatte den Brand rechtzeitig bemerkt und auf die drohende Gefahr aufmerksam gemacht. So konnte – auch durch den schnellen und konzentrierten Löscheinsatz der Feuerwehr – größerer Schaden für Mensch und Gebäude verhindert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. *rup*



Das Gartenhaus wurde ein Raub der Flammen. Ein Übergreifen der Flammen konnte die Feuerwehr verhindern. FOTO: ROLF RUPPENTHAL